

2. Fragestellung

Folgenden Fragen soll mit der vorliegenden Arbeit nachgegangen werden:

1.) Wie stark modulieren die Position der Totraumverlängerung im Beatmungssystem, das Atemzeitverhältnis und das Atemhubvolumen den respiratorischen Wasserverlust beatmeter Patienten unter Verwendung eines HME vom hydrophoben Typ (Pall Ultipor 100) innerhalb eines Nicht-Rückatmungssystems im klinischen „Normalbetrieb“?

2.) In welcher Größenordnung liegt der respiratorische Wasserverlust unter diesen Bedingungen?